Begleitforschung HID Steilshoop

Das erste Jahr der Zusammenarbeit

Lebenswerte
Stadt Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger und Dipl.-Ing. Stefan Kreutz

Lenkungsausschuss Innovationsquartier Steilshoop

Sitzung am 21. Januar 2009

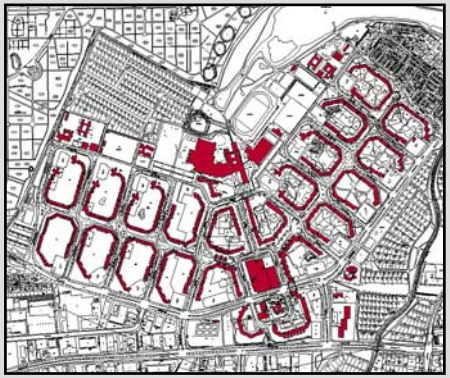
0. Gliederung der Präsentation

1. Auftrag der BSU für die Begleitforschung
2. Hintergründe des Steilshoop-Prozesses
3. Das Verfahren
4. Die Handlungsfelder
5. Fazit und Anregungen
6. Weitere Informationen und Materialien

1. Auftrag für die Begleitforschung

- Zeitraum von Februar 2007 bis Juni 2008
- Projektteam der HCU: Prof. Thomas Krüger, Prof. Martin Wickel und Stefan Kreutz
- Dreiteiliger Auftrag:
  - 2 Gutachten im Rahmen der Gesetzgebung
  - Begleitung des HID-Prozesses in Steilshoop

2. Hintergründe des Steilshoop-Prozesses



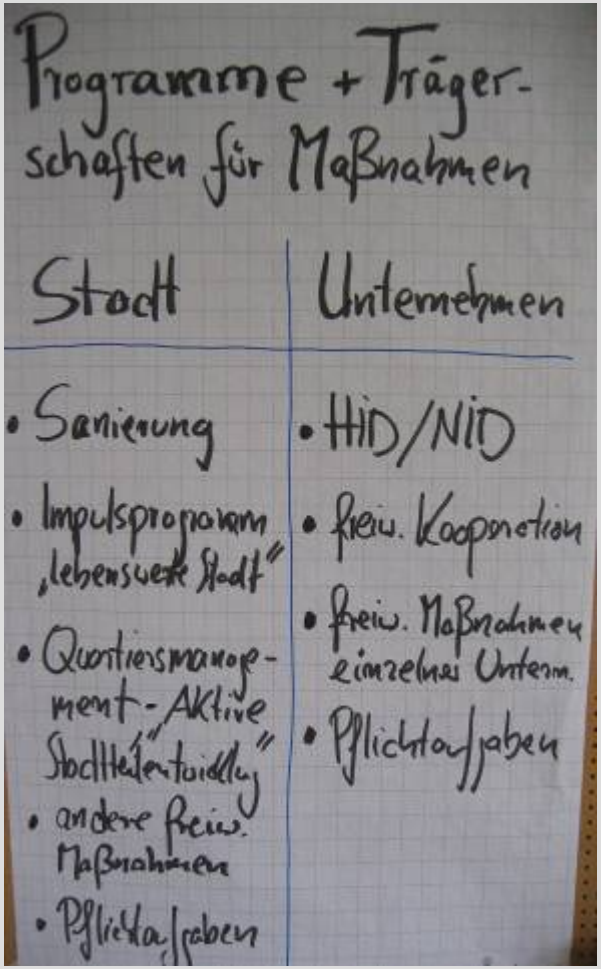
- Verkauf der GAGFAH in 2004
- Initiative von Eigentümern in 2006
- Aktivitäten der FHH im Rahmen der Initiative *Lebenswerte Stadt* LSH
- HID-Gesetzgebungsverfahren FHH

Lebenswertes Steilshoop

3. Das Verfahren: Akteure und Strukturen

- Konstituierung des LA im Februar 2007
- Grundlagen-Workshop im Mai 2007
- Bildung von AGs zu Handlungsfeldern
- Erweiterung des LA um weitere Mitglieder im Laufe des Prozesses
- Laufender Gestaltungswettbewerb zur Achse
- Verfahrensmanagement seit Oktober 2007

3. Das Verfahren: Akteure und Strukturen



Bewertung des Verfahrens in 2007 (1)

- Schaffung einer gebietsbezogenen Kommunikations- und Kooperationsstruktur
- Erhöhte Transaktionskosten durch mangelnde Professionalisierung des Verfahrens
- Reibungsverluste durch personelle Diskontinuität (wechselnde Teilnehmer im LA)
- Fehlende Entscheidungskompetenzen im LA

Bewertung des Verfahrens in 2007 (2)

- Vielzahl von Parallelstrukturen und -verfahren
- Schwierige Koordinierung der städt. Akteure
- Mangelnde Einbindung weiterer Eigentümer
- Geringer Handlungsdruck der Eigentümer

4. Die Handlungsfelder

- Entwicklung des EKZ und seines Umfeldes
- Verbesserung der Sauberkeit und Pflege
- Verbesserung der Sicherheit
- Verbesserung der Außenwahrnehmung
- Umgestaltung / Aufwertung der Mittelachse

Bewertung der Resultate in 2007 (1)

- Klassisches Spektrum der Handlungsfelder
- Professionelles Projektmanagement erforderlich
- Schwierigkeiten bei komplexen Maßnahmen im öffentlichen Raum
- Aktivitäten und Maßnahmen „Zug um Zug“ vereinbaren und realisieren

Bewertung der Resultate in 2007 (2)

- Gebietsabgrenzung abhängig von Maßnahmen
- Mangelnde Zusätzlichkeit von Maßnahmen
- Win-Win-Situationen erhöhen Kooperations-bereitschaft
- Verbesserungen tlw. auch ohne HID möglich
- Externe Handlungsfelder gefährden Ziele

5. Fazit und Anregungen

Zusammenfassende Bewertung des HID-Prozesses in 2007 (1)

- Komplexität:
  Verfahren, Strukturen, Inhalte, Akteure
- Hoher Aufwand an Personal- / Zeitressourcen
- Wechselwirkung zwischen wohnungswirtschaftl. Handlungsdruck und Motivation zur Beteiligung
- Konkurrierende Investitionen der Eigentümer (Eigenes Eigentum vs. Standort/Quartier)

5. Fazit und Anregungen

Zusammenfassende Bewertung des HID-Prozesses in 2007 (2)

- Probleme häufig öffentliche Handlungsfelder
- Notwendigkeit integrierter Aktivitäten (PPP)
- Zusatznutzen vs. Transaktionskosten
- Hohe Aufmerksamkeit in der Stadt erreicht
- “Drohkulisse“ HID wirkt bereits aktivierend

6. Weitere Informationen und Materialien

1. **HID-Gutachten zur Gesetzgebung**
   HCU Hamburg / Juni 2007

2. **Internationale Recherche nach internationalen Beispielen für private Initiativen**
   HCU Hamburg / Oktober 2007

3. **Abschlussbericht zur Begleitforschung HID Steilshoop**
   HCU Hamburg / April 2008

Projektbeispiele für Hosing bzw. Neighbourhood Improvement Districts (HID und NID) in Deutschland | Urban Improvement Districts - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.urban-improvement-districts.de/?q=HID/NID/Projekte

Meistbesuchte Seiten Erste Schritte Aktuelle Nachrichten

Urban Improvement Districts

Ein Forschungsprojekt der HCU Hamburg

BID | HID / NID | International | Aktuelles | Kontakt | English Information

Startseite » HID / NID

Projektbeispiele für Hosing bzw. Neighbourhood Improvement Districts (HID und NID) in Deutschland

Für das neue Instrument der Housing oder Neighbourhood Improvement Districts (HID/NID) gibt es in Deutschland bislang keine erforderliche gesetzliche Grundlage. Als erstes Bundesland hat Hamburg im November 2007 eine entsprechendes Gesetz verabschiedet. Das **Gesetz zur Stärkung von Wohnquartieren durch private Initiativen** ist am 1. Dezember 2007 in Kraft getreten. Den Gesetzestext finden Sie hier.

Das Arbeitsgebiet Projektmanagement der HCU / Department Stadtplanung hat den Gesetzgebungsprozess wissenschaftlich begleitet.
Als Modellprojekt für das neue Gesetz werden in der Hamburger Großsiedlung Steilshoop die Möglichkeiten einer Kooperation der Wohnungseigentümer im Rahmen der Stadtteilentwicklung geprüft. Ziel ist es, hier das erste Innovationsquartier einzurichten.

Modellprojekt Hamburg: Innovationsquartier / HID Steilshoop

Artikel zum Pilotprojekt in Steilshoop in DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT (November 2008)

Beitrag zum HID Steilshoop im Newsletter Lebenswerte Stadt Hamburg (Juli 2008)

Projektblatt der BSU Hamburg zum geplanten HID Steilshoop (April 2008)

Informationen zum ExWoSt-Modellvorhaben HID Steilshoop (02/2008)

Artikel im BundesBauBlatt zum HID Steilshoop (02/2008)

Informationen der BSU Hamburg zum Modellprojekt HID Steilshoop

Pressemitteilung: Kümmerer der Stadtreinigung für Steilshoop (11/2007)

Hinz&Kunzt zum HID Steilshoop (09/2007)

Informationen zum HID aus dem Newsletter Lebenswerte Stadt Hamburg (08/2007)

Informationen zum Wettbewerb "Umgestaltung der Mittelachse" in Steilshoop

Frankfurter Allgemeine Zeitung zur Stadtentwicklung in HH und zu HID (02.08.07)

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung zum geplanten HID Steilshoop (22.07.2007)

VerbandsMagazin des VdW: Nach BID jetzt HID (Juli/August 2007)

www.urban-improvement-districts.de

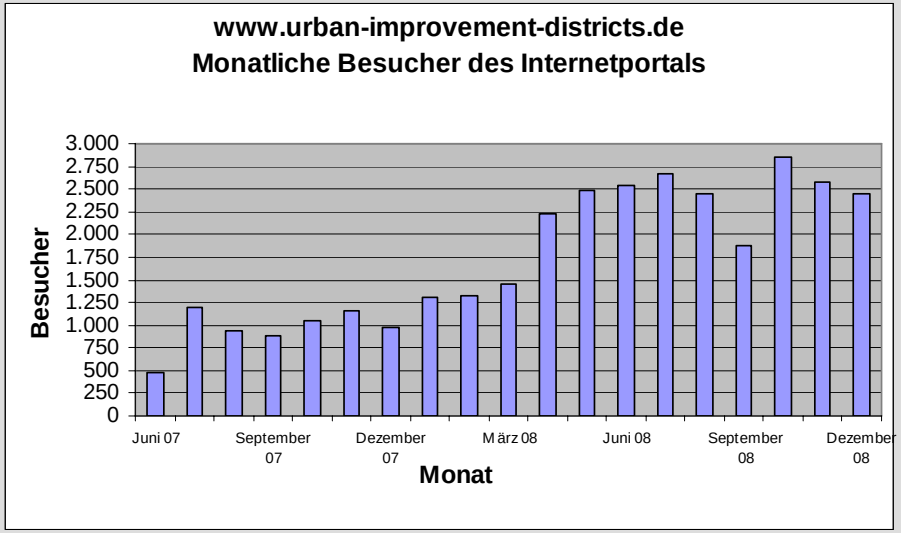
Über 300 Links und Dateien zum Download

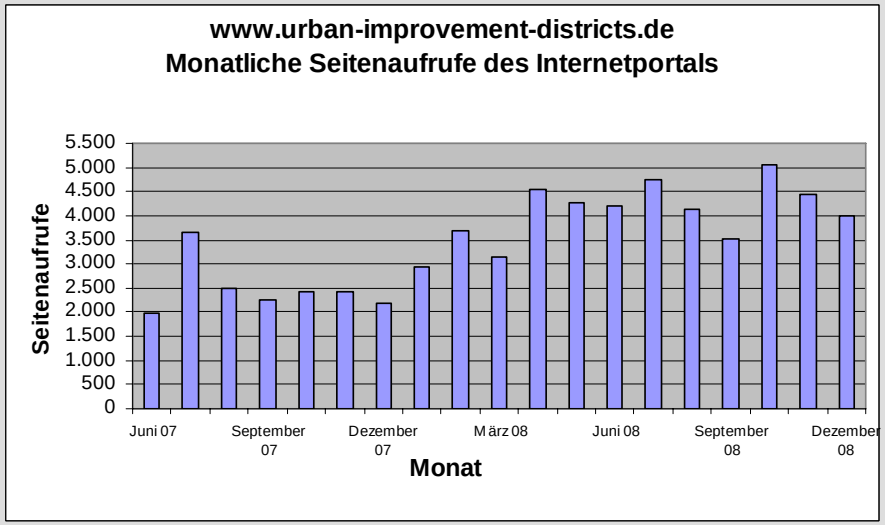
Fertig

Start | Posteingang für ste... | Kreutz, Stefan - 5. ... | X:\Internetportal\D... | Projektbeispiele f... | Microsoft Word | Microsoft PowerPoi... | Adobe Acrobat Prof... | DE | 14:32

6. Weitere Informationen und Materialien

Wachsendes Interesse am Internetportal





Seit dem Start im Juni 2007: Mehr als **33.000 Besucher** und über **66.000 Seitenzugriffe**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!